

## Montage des Trackers auf einem ULD

Installieren Sie den Tracker auf der Innenseite des ULD. Verwenden Sie Nieten und Unterlegscheiben, um den Tracker am ULD zu befestigen. Empfohlene Nietenmaße D2: 12–14 mm ist ein guter Kopfdurchmesser für den 1101 IF (gewölbter oder flacher Kopf) D1: 5–6 mm ist ein guter Durchmesser für den 1101 IF



Schritt 1

Installieren Sie auf der Innenseite des ULD. Der Bereich, in dem installiert werden soll, ist auf dem Bild mit einem grünen Kreis gekennzeichnet.



Schritt 2

Installieren Sie den Tracker in diesem Bereich des ULD.



Schritt 3

Markieren Sie die Montagelöcher auf dem Canvas mit einem Stift oder Bleistift.



Schritt 4

Bohren Sie beide Montagelöcher durch das Canvas.



Schritt 5

Nieten Sie den Tracker mit Unterlegscheiben fest, um eine gute Befestigung zu gewährleisten. Zuerst das obere Montageloch.



Schritt 6

Befestigen Sie die gesamte Montage des Trackers, indem Sie die Unterseite mit einer zweiten Niete und Unterlegscheibe sichern.



Schritt 7

Die Innenseite des ULD mit einem montierten Tracker sieht folgendermaßen aus.

Hinweis: Die Nutzung unserer Tracking-Lösung mit Versand-, Kurier- und Logistikdienstleistern von Drittanbietern kann den geltenden Geschäftsbedingungen dieser Anbieter unterliegen. Nutzer sind dafür verantwortlich, alle relevanten Drittanbieter-Bedingungen zu prüfen und einzuhalten. Sensolus macht keine Zusicherungen bezüglich der Bedingungen oder Dienstleistungen von Drittanbietern und übernimmt keine Haftung dafür, noch für die Nichteinhaltung von Drittanbieter-Bedingungen durch Nutzer.

## Sicherheitshinweis – Gerät wurde starkem mechanischem Aufprall ausgesetzt

Risiko eines verzögerten Batterieversagens und einer chemischen Gefährdung

Wenn ein Gerät getroffen, zerquetscht oder von einem schweren Gegenstand getroffen wurde (z. B. Gabelstapler, Container, Palette oder herabfallende Last), können die internen Komponenten und die Batterie beschädigt sein, auch wenn äußerlich kein Schaden sichtbar ist. Solche Schäden können zu verzögerter Überhitzung, Leckage oder Ausfall führen.

Wenn ein Gerät einem starken mechanischen Aufprall ausgesetzt wurde, müssen die folgenden verbindlichen Sicherheitsmaßnahmen ergriffen werden:

#	Maßnahme	Details
1	Gerät nicht berühren	Das Gerät nach dem Aufprall nicht bewegen, anheben, öffnen, schütteln oder untersuchen. Interne Schäden können verzögerte Reaktionen verursachen.
2	Mindestsicherheitsabstand einhalten	Einen Abstand von mindestens 5 Metern zum Gerät einhalten. Alle Personen während dieses Zeitraums fernhalten.
3	Mindestens 10 Minuten warten	Das Gerät muss nach dem Aufprall mindestens 10 Minuten lang unberührt und ungestört bleiben. Diese Wartezeit ermöglicht es, potenzielle verzögerte thermische oder chemische Reaktionen erkennbar werden zu lassen.
4	Aus sicherer Entfernung beobachten	Auf Warnsignale achten: Rauch, Dampf oder ungewöhnlicher Geruch; Wärmeentwicklung; Flüssigkeitsaustritt; Zischen, Knacken oder Knallgeräusche.
5	Nach der Wartezeit	Wenn ein abnormaler Zustand beobachtet wird, den Bereich sofort absperren und das zuständige Sicherheits- oder Aufsichtspersonal benachrichtigen. Das Gerät muss unter Quarantäne gestellt und gemäß den Batterie-Sicherheits- und Entsorgungsvorschriften behandelt werden. Das Gerät darf nicht weiter verwendet werden.

Ein Gerät kann unbeschädigt aussehen und dennoch unsicher sein. Normaler Betrieb nach einem Aufprall bedeutet NICHT, dass das Gerät sicher ist. Die Nichtbeachtung dieses Sicherheitshinweises kann zu schweren Verletzungen, Brand oder chemischer Belastung führen.